

Ansprechpartner

Julia Scheel
Vorstand Zeitschriften
der agma
Telefon: 089.9250-2547
julia.scheel@burda.com

Stefan Bek
Studienleitung Pressemedien
Media-Micro-Census GmbH
Telefon: 069.156805-26
bek@agma-mmc.de

Arbeitsgemeinschaft
Media-Analyse e.V.
Franklinstraße 52
60486 Frankfurt am Main

Weitere Informationen

Unter www.agma-mmc.de
bietet der Methoden-
Steckbrief zur ma 2020
Pressemedien I detaillierte
Informationen zu Anlage und
Methode der Untersuchung.

ma 2020 Pressemedien I: Deutsche nutzen durchschnittlich mehr als sechs Zeitschriften

- Die rund 150 in der ma erhobenen Publikumszeitschriften werden von Dreiviertel der über 14-Jährigen gelesen.

Frankfurt, 22. Januar 2020 – Die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse (agma) veröffentlicht heute die Reichweiten der ma 2020 Pressemedien I. Ausgewiesen werden die Reichweiten von 153 Titeln, bestehend aus Zeitschriften, Wochenzeitungen und Supplements sowie dem Lesezirkel und Kino.

Die aktuell ausgewiesenen Zeitschriftentitel erreichen pro Erscheinungsintervall 53,7 Millionen Leser, was 76,1 Prozent der über 14-Jährigen in Deutschland entspricht. Veränderungen der Gesamt-Reichweite gegenüber der letzten Veröffentlichung resultieren aus dem Ausscheiden mehrerer Titel (vor allem „ADAC Motorwelt“) sowie der Marktentwicklung.

Neu ausgewiesen wird der Titel „Mein Buffet“. Für die Zeitschrift „Der Feinschmecker“ stehen Werte auf LpN-Basis zur Verfügung.

Eckdaten der Zeitschriftennutzung: Zur Erhebung der Reichweiten der Publikumszeitschriften wurden insgesamt 37.933 Personen ab 14 Jahre in Deutschland befragt. Nach wie vor sind die „Programmzeitschriften“ das reichweitenstärkste Segment mit 53,8 Prozent Lesern (ma 2019 Pressemedien II: 56,4 Prozent). Die Gruppen „Aktuelle Zeitschriften/Magazine zum Zeitgeschehen“ folgen mit 35 Prozent (davor: 37,4 Prozent) und die „Wöchentlichen Frauenzeitschriften“ mit 19,7 Prozent (davor: 21,5 Prozent).

Im Weitesten Leserkreis (letzte 12 Erscheinungsintervalle) werden durchschnittlich 6,4 (davor: 6,9) verschiedene Titel genutzt, wobei im Durchschnitt jeder Befragte 2,2 (davor: 2,5) Titel pro Erscheinungsintervall liest.

Die aktuellen Reichweiten der einzelnen Publikumszeitschriften finden Sie in der beiliegenden Tabelle.